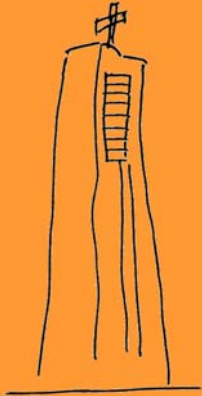


Gemeinde **Leben**

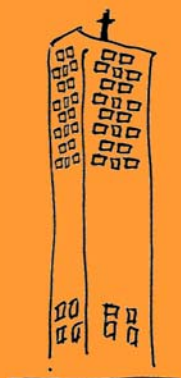
in den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
in Bothfeld, Klein-Buchholz, Lahe und Isernhagen-Süd



St. Nathanael



St. Nicolai



St. Philippus

St. Nathanael
St. Nicolai
St. Philippus

Gemeinsames

REFORMATIONSFEST

31. Oktober

Ab 11.00 Uhr

Rund um und in St. Nicolai (s. S. 3)

Nr. 134

Oktober
November
2026

Elternzeit
Pastorin Lipponer

Seite 7

Zukunft der drei
Gemeinden

Seite 5

Brot für die Welt
Äthiopien

Seite 7

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Monatsspruch im Oktober, zu dem Pastorin Lipponer die Andacht geschrieben hat, nimmt das später lutherische Freiheitsdenken ja schon gut auf. „Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“ bildet ja durchaus aus Luthers Sicht den Auftrag, sich frei

über seinen Glauben Gedanken zu machen.

Welche Rolle bei den Gedanken zur Reformation zur Zeit Luthers die Frauen spielten, möchten wir in dieser und weiteren Ausgaben in der Rubrik „Wer war eigentlich ...?“ betrachten. Diesmal geht es um Katharina Melanchthon. (s. S. 4)

Gedanken machen sich unsere drei Kirchengemeinden zur Zeit besonders intensiv darüber, wie man in der Region von St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus sich so aufstellen kann, dass die Verkündigung des Evangeliums und der gelebte Glauben erkennbar ist und bleiben kann.

Im Rahmen von drei zeitgleichen Gemeindeversammlungen am 15. September wurden die drei Gemeinden über den derzeitigen Gedankenstand der Kirchenvorstände informiert. Für alle, die nicht an den Versammlungen teilnehmen konnten, finden Sie auf Seite 5 einen Brief an die Gemeinden.

Als nächsten Schritt der Gemeinsamkeit, der für alle sichtbar sein soll, werden wir am Reformationstag, 31. Oktober, in und rund um St. Nicolai ein gemeinsames Reformationfest feiern. Lesen Sie dazu unter der Andacht auf Seite 3.

Da Pastorin Lipponer ab Anfang Oktober in Elternzeit geht, (s. S. 7) werden in St. Nathanael die pastoralen Aufgaben durch Pn. Stuckenberg und das Pastorenehepaar in Ruhe Kemper/Lange aufgefangen. Auf Seite 8 stellen diese sich kurz vor, auch wenn sie in der Region aus verschiedenen Gottesdiensten bereits bekannt sind.

Die diesjährige Brot-für-die-Welt-Kampagne stellen wir auf Seite 7 vor.

Die vor uns liegende Zeit mit den immer länger werdenden Abenden ist auch klassisch wieder die Zeit der Basare in den Kirchengemeinden.

Auf Seite 9 laden wir herzlich zum Gemeindebasar in St. Nicolai und zum Angebot „Kunst und Kaffee“ in St. Nathanael ein. Schauen Sie vorbei und freuen Sie sich an den zahlreichen Angeboten.

Und dann beginnt auch schon wieder die Probenarbeit für die verschiedenen Krippenspiele zur Advents- und Weihnachtszeit. Näheres finden Sie auf Seite 18.

Bei der Lektüre der Ausgabe 134 des GemeindeLeben wünsche ich viel Freude und Abwechslung.

Eberhard Peycke

Inhalt

Vorangestellt	2
Angedacht von Pastorin Lipponer ..	3
3-Gemeinden-Reformationsfest	3
Wer war eigentlich ... ?	
... Katharina Melanchthon ?	4
Zukunft der Gemeinden	5
Mein Lieblingsvers	5
Aus den Gemeinden	7-9
Brot für die Welt	7
Gottesdienste	10
Gottesdienste im Oktober und November	11
Termine in den Gemeinden ...	12/13
Ein Haus für Morgen	15
Aus den Gemeinden	16 - 19
Konzerte	17
Für Kinder und Jugendliche ...	17/18
Aus den Familien	19
Adressen	20

Haben Sie Lust, unser neues GemeindeLeben mitzugestalten?

Wir, das Redaktionsteam des GemeindeLebens, arbeiten an der neuen Generation unseres Gemeindebriefs. Er soll genauso bunt und attraktiv werden, wie es unsere drei Gemeinden heute schon sind. Ihre Hilfe und Ihre Ideen sind willkommen.

Sie müssen kein Medienprofi sein und auch kein Layout-Spezialist. Aber Spaß an der Gruppenarbeit dürfen Sie

haben und sich sechs Mal im Jahr ganz intensiv mit unserem Gemeindebrief beschäftigen. In der redaktionellen Arbeit setzen wir Schwerpunktthemen. Artikel werden ausgewählt oder selbst recherchiert und geschrieben. Wir arbeiten mit einem einfach zu bedienenden Layout-Programm, mit dem der Satz erfolgt. Hier benötigen wir aktuell die meiste Unterstützung,

denn jede Ausgabe muss nach der Konzeption in kurzer Zeit „stehen“. Wie bei jeder Zeitung. Sie schnupern nicht nur Zeitungsduft, sie sind mittendrin. Das macht Spaß.

Bei Interesse bitte hier melden: gemeindeleben@arcor.de – wir freuen uns auf Sie.

Klaus-F. Salein

Impressum

„GemeindeLeben“ wird von den Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus in Hannover-Bothfeld und Isernhagen-Süd herausgegeben, erscheint alle 2 Monate und wird kostenlos an alle Haushalte in der Region verteilt.

Redaktion: A. Dietrich, U. Günther, A.-D. Lipponer (v.i.S.d.P.), S. Plagemann, E. Bolte, B.-U. Köpke, D. Matalla, E. Peycke, K. F. Salein

Anschrift der Redaktion: c/o St. Nicolai-Gemeinde, Sutelstr. 20; 30659 Hannover; E-Mail: Gemeindeleben@arcor.de

Hinweise für Autorinnen und Autoren unter www.nathanael-hannover.de oder in den Gemeindebüros

Druck: Druckerei Mantow GmbH; Hägenstraße 9; 30559 Hannover; Auflage: 11.800 Exemplare; Anzeigenpreisliste Nr. 1, Juli 2004;

Bildnachweise: Titel: K. Rauterberg, S. 3: A. Lipponer, S. 4: Wikipedia, S. 7: A. Lipponer, Brot für die Welt; S. 8: J. Kemper; S. 9: D. Matalla; S. 10: Grafik Pfeffer; S. 19: B.-U. Köpke

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2026. Redaktionsschluss: 25.10.2026

Monatsspruch Oktober:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest
und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft
auflegen!.

(Galater 5,1)

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 30. August, auf dem Marktplatz in Dessau. Über hundert Tische sind aufgebaut, eine Bühne ebenso. Rund 2000 Menschen essen gemeinsam, ganz gleich, wer sie sind und woher sie kommen. Ein Posaunenchor spielt, es gibt Rudelsingen und Gesprächsrunden auf der Bühne. Eine Woche vor der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt hatte die Anhaltinische Landeskirche – eine der kleinsten Landeskirchen Deutschlands – zu diesem Hoffungskulturfest eingeladen. Ganz bewusst zu diesem Zeitpunkt: In einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt vielerorts brüchig wirkt, wollte die Kirche sichtbar machen, wie er ganz praktisch aussehen kann – am offenen Tisch, ohne Bedingungen.

Genau das ist christliche Freiheit, wie Paulus und, ihm folgend, Martin Luther sie verstanden haben – und zwar

in zwei Richtungen. In seiner Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ (1520) formuliert Luther zwei Sätze, die sich zunächst zu widersprechen scheinen: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan“ – und: „Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“ Frei ist der Glaubende, weil er sein Verhältnis zu Gott nicht durch eigene Leistung sichern muss. Und genau aus dieser inneren Freiheit heraus wendet er sich frei und ohne Berechnung dem Nächsten zu. Beides gehört zusammen: Wer sich nicht mehr beweisen muss, kann anfangen zu dienen. Der Gottesdienst in Dessau war die eine Seite dieser Freiheit – die vollen Tische danach, offen für alle, waren die andere.

In diesem Jahr wollen wir versuchen, im Kleinen etwas von dieser doppelten Freiheit erfahrbar zu machen:



Zum Reformationstag laden die drei Kirchengemeinden erstmals zu einem gemeinsamen Reformationsfest ein. Am 31. Oktober sind wir alle zu St. Nicolai eingeladen – um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, an verschiedenen Aktionen für alle Generationen teilzunehmen und um, ganz im Sinne Luthers, miteinander an einem Tisch zu sitzen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pastorin Anja-Désirée Lipponer

3-Gemeinden-Reformationsfest

Alle drei evangelischen Gemeinden feiern dieses Jahr am Reformationstag ein gemeinsames Fest rund um die St. Nicolai-Kirche.

Viele engagierte Menschen aus den Gemeinden haben sich getroffen, Ideen gesammelt und gemeinsam organisiert. Daraus ist ein vielfältiges und buntes Programm entstanden:

Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst für alle Generationen in der St. Nicolai-Kirche.

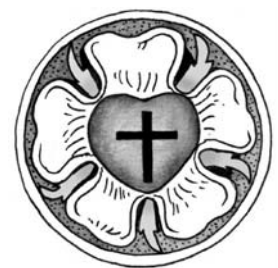
Ab 12 Uhr beginnt dann das bunte Treiben rund um und in Kirche und Gemeindehaus. Neben Gegrilltem, Rosmarinkartoffeln, Kaffee und Kuchen gibt es für alle Generationen etwas zu erleben:

Eine Reformationsrallye, Stockbrot in der Pfadijurte, Bilderbuchkino zu

Martin Luther, Bastelaktionen, Annäherungen an Martin Luthers Erkenntnis und deren Folgen mit den Hauskreisen und dem Literaturkreis St. Nathanael, eine Graffiti-Wand zum Spraysen, Offenes Singen und um 13.30 Uhr ein Vortrag von Pastor i. R. Jürgen Kemper mit Gesprächsmöglichkeit in der Kirche mit dem Titel „Was Luther heute sagen würde – bekannte Lutherworte neu bedacht“.

Enden wird das Fest um 15.45 Uhr mit einem Abschlussegens in der Kirche.

Damit es nachmittags auch reichlich Kuchen zum Kaffee gibt und die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, bitten wir sehr herzlich um Kuchenspenden. Auch ganz praktische Hilfe z.B. bei der Kaffee- und Kuchenausgabe wird



benötigt. Alle drei Gemeindebüros nehmen Spenden- oder Hilfszusagen gerne entgegen!

Und noch eins: Voraussichtlich wird der Parkplatz von St. Nicolai an diesem Tag gesperrt sein. Deshalb empfiehlt sich die Anfahrt mit Fahrrad oder Straßenbahn oder die Parkplatzsuche am Straßenrand.

Bleibt nur noch zu sagen: Herzlich willkommen am 31. Oktober.

Katharina Busse

... Katharina Melanchthon – die stille Nachbarin von Katharina Luther

„Wenn von den Frauen der Reformation die Rede ist, denkt jeder an Katharina von Bora, die Lutherin. Fast vergessen ist ihre beste Freundin und Nachbarin: Katharina Melanchthon, geborene Krapp.

Geboren im Oktober 1497 in Wittenberg als Tochter des Schneiders und Bürgermeisters Hans Krapp, kannte sie Martin Luther schon lange, bevor er Philipp Melanchthon 1518 als jungen Professor nach Wittenberg holte. Es waren Martin und Käthe Luther selbst, die das Paar zusammenbrachten, der geniale, aber weltfremde Philipp, der nur Griechisch und Bücher im Kopf hatte, brauchte eine Frau, die ihn auf den Boden holte, Luther drängte zur Ehe. Am 25. November 1520 heirateten Philipp und Katharina.

Zwischen Katharina und Käthe Luther wuchs eine tiefe Freundschaft. Beide kamen aus angesehenen Familien. Die beiden Katharinas wohnten nur 300 Meter voneinander entfernt – im Schwarzen Kloster und in der Collegienstraße 62. Sie teilten denselben Alltag: den Markt am Morgen, die Sorge um die Kinder, einen Haushalt, in dem ständig Studenten, Gäste und Kranke ein- und ausgingen. Was die Männer als „kleinen Haushalt“ abtaten, war für sie ein kleines Unterneh-

men. Wenn bei Philipp wieder bis Mitternacht über Aristoteles diskutiert wurde, und das Brot ausging, wusste Katharina, dass sie bei Käthe um die Ecke Mehl leihen konnte. Und wenn bei Luthers das selbstgebraute Bier sauer war, schickte Käthe ihren



Philipp Melanchthon
(1497-1560)

Katharina
Melanchthon
(1497-1557)

Boten zu Katharina, um ein gutes zu holen.

In den schweren Wochen 1527 und 1530, als in Wittenberg die Pest wütete und Luther auf der Feste Coburg festsaß, hielt Katharina ihre Freundin Käthe über Wasser – und umgekehrt bei Katharinas schweren Schwangerschaften.

Während die Männer die Welt reformierten, reformierten die Frauen den Alltag.

Luther schätzte Katharina sehr. Während er seinen Freund Philipp liebevoll den kleinen Griechen nannte, wusste er, was er an dessen Frau hatte: eine bodenständige, fromme und überaus tüchtige Hausfrau. Katharina hat keine eigenen theologischen Schriften hinterlassen. Ihr Beitrag lag im Praktischen: In Melanchthons Schriften taucht sie öfter auf als kluge, fromme Gesprächspartnerin. Anders als das Ideal der stillen Hausfrau, führte sie durchaus das Wort. Zeitgenossen beschreiben sie als streitbar und wortgewandt. Sie hat keine Theologie geschrieben, aber sie hat Theologie gelebt und ermöglicht. In der Forschung wird sie deshalb zu den „vergessenen Mit-Reformatorinnen“ gezählt – Frauen, deren Bei-

trag eben nicht im Buch, sondern im Ermöglichen und Mitleben lag. Katharina Melanchthon starb am 11. Oktober 1557 in Wittenberg, als ihr Mann auf dem Religionsgespräch in Worms war. Martin und Käthe Luther waren da schon lange tot.

Aber das Bild bleibt: zwei starke Frauen nebeneinander, ohne die die Reformation in Wittenberg nicht möglich gewesen wäre.

Utta Bolte

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Ev.-luth. St. Nathanael Kirchengemeinde

Ev.-luth. St. Nicolai Kirchengemeinde

Ev.-luth. St. Philippus Kirchengemeinde



Hannover, 17. September 2026

Liebe Gemeindeglieder in St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus,

viele von Ihnen haben bei einer unserer Gemeindeversammlungen am 15. September 2026 bereits Informationen über die Zukunftspläne für unsere Gemeinden „aus erster Hand“ erhalten. Alle, die nicht dabei sein konnten, möchten wir hier über die wichtigsten Punkte informieren.

Unsere Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen: stark sinkende Gemeindegliederzahlen, weniger Geld aus Kirchensteuern. Dadurch stehen künftig weniger hauptamtlich Mitarbeitende (Pastoren, Diakone, Pfarramtssekretärinnen, Kirchenmusiker, Küster) zur Verfügung. Gleichzeitig wird es schwieriger, unsere Gebäude dauerhaft zu finanzieren.

Vor diesem Hintergrund haben sich die Kirchenvorstände unserer drei Gemeinden intensiv mit den Fakten und möglichen Lösungen auseinandergesetzt. Gemeinsam sind wir zu dem Ergebnis gekommen: Die **Bildung einer gemeinsamen Kirchengemeinde** ist ein sinnvoller Weg, um **das Gemeindeleben an allen drei Kirchenorten in unserer Region langfristig zu sichern**.

Durch die Bündelung unserer personellen und finanziellen Kräfte sollen weiterhin an allen drei Standorten regelmäßig Gottesdienste gefeiert, bewährte kirchliche Angebote für alle Generationen erhalten und weiterentwickelt und weiterhin besondere auch ökumenische Veranstaltungen durchgeführt werden. Musik und Diakonie sollen ihren Platz behalten. Zugleich können auch Möglichkeiten für neue Ideen und Angebote entstehen.

Ziel ist es, zum 1. Januar 2028 als gemeinsame Kirchengemeinde zu starten.

Die Zukunft unserer Gemeinden betrifft uns alle. Deshalb möchten wir diesen Weg gemeinsam mit Ihnen gestalten. Wir freuen uns über Ihre Fragen, Anregungen, Erwartungen und auch über Ihre Sorgen. Bis zum Start liegen noch viele kleine und große Schritte vor uns. Über den weiteren Weg informieren wir Sie regelmäßig.

Herzliche Grüße

Pastorin Anja Lipponer
Kirchenvorstandsvorsitzende
St. Nathanael

Pastorin Dr. Helen Treutler
Kirchenvorstandsvorsitzende
St. Nicolai

Dr. Ulrike Günther
Kirchenvorstandsvorsitzende
St. Philippus

Mein Lieblingsvers

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ (Psalm 31, 9)

In diesem Psalm kommt eine krasse Spannung zum Ausdruck: Die betende Person erlebt unfassbares Leid und Bedrängnis und ist trotzdem voll Vertrauen und Zuversicht auf GOTT. Es ist wie ein TROTZ-MUTmach-

Lied – wie es z.B. von Fritz Baltruweit und Eugen Eckert so einprägsam verfasst wurde ☺

Eine für mich berührende Einladung: GOTT will uns immer wieder einen Perspektiv-Wechsel schenken: vom Sich-„ausgeliefert“-Fühlen zur selbst-wirksamen Deutung/Gestaltung des Lebens; sich nicht von Verlust oder

Enttäuschung bestimmen zu lassen, sondern darauf zu achten, was möglich ist – wenn ich Schritte wage über mich hinaus. Ich möchte GOTTES Gegenwart in allem entdecken lernen!

Claudia Bartels-Krupp



Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe



Ein Abschied auf Zeit

Liebe Leserinnen und Leser,
Mitte November werde ich
aller Voraussicht nach Mama.

Darauf freue ich mich sehr, das
wird aber auch einige Veränderungen
mit sich bringen. Wenn Sie dieses
Heft in den Händen halten, bin ich
quasi schon im Mutterschutz. Dieser
beginnt am 7. Oktober. Im Anschluss
daran werde ich für ein Jahr in Eltern-
zeit sein, sodass ich voraussichtlich ab
Mitte November 2027 wieder im
Dienst sein werde.

Bis dahin ist für eine gute Vertretung
bestens gesorgt: Lydia Stuckenberg
wird die offizielle Vakanzvertretung

übernehmen. Dabei wird sie unter-
stützt vom Ruhestandsehepaar Kon-
stanze Lange und Jürgen Kemper, die
sich auch in dieser Ausgabe vorstel-
len. Den Konfirmandenunterricht
wird in bewährter Weise verantwort-
lich Anemone Peycke fortführen.

Ich bin sehr dankbar, dass damit für
die kommende Zeit ein so engagier-
tes und verlässliches Team bereit-
steht und die Arbeit in der Gemeinde
gut weitergeführt werden kann.

Nun steht für mich eine ganz beson-
dere Zeit bevor, auf die ich mich sehr
freue. Ich verabschiede mich daher
für eine Weile aus dem Gemeindele-

ben und
freue mich
schon jetzt
darauf, Sie
und euch
nach meiner
Elternzeit
wiederzuse-
hen. Bis da-
hin wünsche ich Ihnen und euch eine
gesegnete Zeit, viele schöne Begeg-
nungen und alles Gute.

Herzliche Grüße und bis bald!

Pastorin Anja-Désirée Lipponer



Äthiopien – Integration durch gute Ernten

Mehr als 800 Millionen Menschen
weltweit leiden an Hunger und Un-
terernährung. Eine weitere Milliarde
wird zwar satt, nimmt aber mit dem
Essen zu wenig Nährstoffe auf. Die
Situation ist dramatisch, weil staatliche
Förderung von Hilfsprojekten
überall gekürzt oder ganz gestrichen
wird.

Die Arbeit von Brot für die Welt
wirkt hier in Äthiopien, einem der
ärmsten Länder der Welt doppelt:

sche und mehr als 400.000 Flüchtlin-
ge aus dem Südsudan aufeinander und
konkurrieren miteinander um Weide-
land und Ackerflächen. Das sorgt bis-
weilen für Spannungen. Die Mekane-
Jesus-Kirche unterstützt die Dorfbe-
wohner und Flüchtlinge gleicherma-
ßen bei der Landwirtschaft.

Kleinbauernfamilien wird mit umwelt-
freundlichen Methoden geholfen, hö-
here Ernteerträge zu erzielen. Außer-
dem wird die Bevölkerung in den

Ländern des Sü-
dens über eine
vielfältige, gesunde
Ernährung aufge-
klärt. Dabei wer-
den besonders
Frauen unterstützt,
weil sie oftmals die
Hauptverantwortung
für die Ernährung
der Familien
tragen.

Brot für die Welt
arbeitet vor Ort



Der Entwicklungsdienst der evangelischen Mekane-Yesu-Kirche hilft
Einheimischen und Flüchtlingen beim Anbau von Mais und Gemüse –
und fördert so die Integration

In der Region Gambela im äußersten
Westen Äthiopiens treffen Einheimi-

eng mit erfahrenen einheimischen
Partnern zusammen. Diese werden

Brot für die Welt

regelmäßig von internen und exter-
nen Prüfern kontrolliert. Jedes Jahr
erhält Brot für die Welt vom Deut-
schen Zentralinstitut für soziale Fra-
gen (DZI) das Spendensiegel.

Wollen Sie mehr über das Projekt
und Brot für die Welt erfahren, kön-
nen Sie an folgenden Veranstaltungen
teilnehmen:

am **Dienstag, 17. November**, um
10.00 Uhr in **St. Nathanael**, dazu
sind alle herzlich eingeladen.

Am Sonntag, 6. Dezember,
2. Advent, um **11.00 Uhr**, findet
der **Gottesdienst in St. Nathanael**
auch zum Thema statt und es wird
eine Ausstellung dazu gezeigt.

Spendenkonto
IBAN: DE10 1006
1006 0500 5005 00
Bank für Kirche
und Diakonie
Stichwort:
Ernährung





Gastdienst vom 1. November 26 bis zum 30. April 27

Wir sind seit drei Jahren im Ruhestand und werden demnächst hier in Bothfeld, wo wir auch wohnen, für ein halbes Jahr in einem „Gastdienst“ die pfarramtlichen Aufgaben in St. Nathanael

übernehmen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen in Gottesdiensten oder bei Taufen, Hochzeiten oder anderen Gelegenheiten. Sprechen Sie uns gern an!

Konstanze Lange und Jürgen Kemper



Wie leben Jüdinnen und Juden heute in Deutschland? Stiftungsabend am 20. Oktober um 19.30 Uhr in St. Nathanael

Stellen Sie sich vor, Sie betreten eine Synagoge an einem Freitagabend: Kerzen flackern, Stimmen erheben sich im Gebet, und plötzlich spüren Sie diese besondere Mischung aus Tradition und Moderne. Doch wie sieht der Alltag von Jüdinnen

und Juden in Deutschland wirklich aus – zwischen Stolz auf die eigene Identität, den Spuren der Geschichte und den Herausforderungen der Gegenwart?

Diesen Fragen wird die angehende Rabbinerin Helene Braun in ihrem



STIFTUNG
ST. NATHANAEL
HANNOVER

Kurzvortrag nachgehen und ihn um Feiertage und aktuelles Gemeindeleben ergänzen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch. Für ein musikalisches Rahmenprogramm ist gesorgt.

Pastorin Anja Lippner



Martinstag in St. Nathanael und Heilig Geist am 11. November

Den schon traditionellen Martinsumzug von St. Nathanael und Heilig Geist feiern wir in diesem Jahr **am Mittwoch, 11. November.**

Um **17 Uhr** laden wir zu **einem Fa-**

miliengottesdienst mit Pastor i. R. Kemper und Gemeindereferent Thon nach **St. Nathanael** ein. Anschließend führt uns St. Martin mit seinem Pferd und mit unseren Laternen auf die Wiese bei Heilig Geist. Dort gibt

es ein Lagerfeuer, Hörnchen, Kakao, Saft, Bockwürstchen und Glühwein.

Alle Kinder sind mit ihren Eltern und Laternen herzlich eingeladen.



Bothfelder Weihnachtsmarkt – Save the date

Bald ist es wieder so weit. Der Bothfelder Weihnachtsmarkt findet am **Samstag, 5. Dezember, ab 14 Uhr** statt, in und um **St.**

Nicolai und den Rohdenhof, organisiert vom Kulturtreff Bothfeld, der Gemeinschaft der Bothfelder Kaufleute und der St. Nicolai-Gemeinde. Auch in diesem Jahr erfreuen wir uns an adventlichen Klängen vom Bothfelder Kammerorchester und Jazzweihnachtsschlagern der BigBand, an der

Kaffeetafel im Gemeindehaus, an Ständen zum Stöbern im Gemeindehaus sowie auf dem Parkplatz, sowie Köstlichkeiten im Rohdenhof und um die Kirche. Das genaue Programm erscheint in der nächsten Ausgabe.

Pastorin Helen Treutler



Unser Kirchengebäude ist kein Wahlkampfmotiv

Wir distanzieren uns ausdrücklich von der Verwendung unseres Kirchengebäudes in der Wahlwerbung der AfD und anderen Parteien.

Die Abbildung erweckt den Eindruck einer Nähe, die nicht besteht. Unsere Kirche ist keine Unterstützerin, kein Aushängeschild und kein Teil der politischen Selbstdarstellung der AfD. Im Gegenteil!

Als Kirchengemeinde stehen wir für eine Gesellschaft, in der Menschen unabhängig von Herkunft, Hautfarbe,

Geschlecht, sexueller Identität, sozialem Status oder persönlicher Lebensgeschichte ihren Platz haben. Wir treten für Menschenwürde, demokratisches Miteinander und einen respektvollen Umgang miteinander ein.

Wir bedauern, dass wir die Verwendung des Bildes auf der Wahlwerbung rechtlich nicht verhindern können. Umso wichtiger ist unsere klare öffentliche Stellungnahme:

Wir haben keinerlei Verbindung zur AfD. Wir unterstützen die AfD nicht. Und wir möchten

nicht, dass unser Kirchengebäude instrumentalisiert wird, um den Eindruck zu erwecken, diese Partei stehe für die Haltung unserer Kirchengemeinde.

Unser Kirchengebäude soll ein Ort sein, an dem Menschen zusammenkommen können – unabhängig davon, wer sie sind oder woher sie kommen. Dafür steht unsere Kirche.

Pastorin Lydia Stuckenberg



Basar in St. Nicolai am 10. Oktober

Am Samstag, 10. Oktober, findet ab 14.00 Uhr wieder der traditionelle Basar im Gemeindehaus von St. Nicolai statt. In diesem Jahr mit ganz neuen Angeboten. Neben dem traditionellen Programm haben wir zwei neue Angebote, den Kinder-Flohmarkt auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus und die Ab-

gabe von Orgelpfeifen aus dem Umbau der Kirchenorgel gegen eine Spende. Natürlich werden weiterhin Handarbeiten angeboten sowie Kunstgegenstände aus den kreativen Gruppen der Gemeinde. Stöbern Sie in der preiswerten Secondhandmode im Klamottenstübchen und lassen Sie sich von den interessanten Schätzen

im gut sortierten Flohmarkt überraschen.

Kulinarisch verwöhnen wir die Besucher des Basars mit dem vielfältigen Kuchenbuffet und natürlich mit der original Bothfelder Grillwurst frisch vom Grill. – Das Basar-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Klaus F. Salein



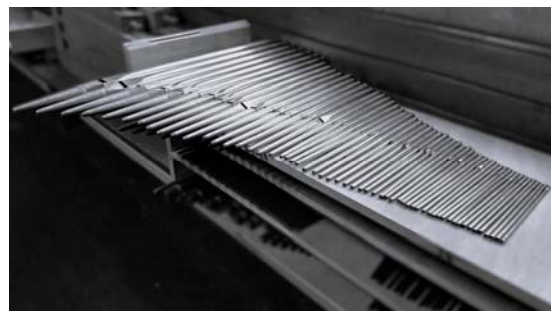
Orgelpfeifen auf dem Herbstbasar in St. Nicolai am 10. Oktober

Aufgrund verschiedener Anfragen aus der Gemeinde hat der Kirchenvorstand St. Nicolai beschlossen, Pfeifen aus der alten Orgel abzugeben. Man kann sie gegen eine Spende auf dem Basar im Gemeindehaus der St. Nicolai-Gemeinde am 10. Oktober von 14 bis 17 Uhr erwerben.

Für die St. Nicolai-Kirche ist ja ein völlig neuer Klang der Orgel geplant. Es werden viele neue Pfeifen eingebaut, alte Pfeifen werden umgestellt und neu zusammengesetzt. Dabei wird es auch eine Reihe von Orgelpfeifen geben, die nicht mehr in der Orgel verwendet und deshalb abgegeben werden können.

Der Plan für die Instandsetzung der Orgel sieht insgesamt elf neue Pfeifenregister vor. In den vergangenen Jahren wurden hierfür sogenannte Pfeifenpatenschaften vergeben. Bis jetzt wurden insgesamt 166 Patenschaften übernommen. Darüber freuen wir uns sehr und danken den Paten und Patinnen nochmals für die Spenden.

Mit einem sogenannten Zimbelstern-Register soll die Orgel jetzt noch ein kleines Upgrade erhalten. Dieses Register wird oft am Heiligabend verwendet und gibt der Orgelmusik zusätzlich eine glitzernde Klangfarbe.



Leider wird es dieses Weihnachten noch nichts mit dem neuen Orgelklang, da sich die Arbeiten verzögern und mit einer Fertigstellung erst im nächsten Jahr zu rechnen ist. So werden wir die festliche Einweihung erst 2027 feiern.

Arbeitskreis Orgel



„Kunst & Kaffee“ mit der Gruppe NähNath am 7. November

Auch dieses Jahr lädt die Gruppe NähNath wieder zu Kunst & Kaffee am **7. November von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** im **Kirchenzentrum St. Nathanel**, Hartenbrakenstraße 27,

ein. Bei Kaffee und Kuchen können Sie in Ruhe in einer Auswahl von unterschiedlichen selbst gefertigten Produkten stöbern: z.B. Gestricktes, Genähtes, Gedrehtes, Patchwork, Upcycling, gestaltete Karten, Nützlich-

es für Küche und Bad, Dekoratives für die Weihnachtszeit und vieles mehr.

Der Reinerlös ist für den Dusch-Bus für Obdachlose bestimmt.

Johanna Koechert



Die Stiftung St. Nicolai präsentiert

IRISH CHRISTMAS

8x ZU GAST BEI DIETER HALLERVORDEN

Die Irish Christmas Show präsentiert Music, Fun & Stories von der grünen Insel. Faszinierende Gesangsduette, witziges deutschsprachiges Entertainment und berührende Geschichten zu irischen Familientraditionen und Weihnachtsbräuchen. Dazu Weihnachtshits wie Jingle Bells, Joy to the World, u.v.m. Ein unvergesslicher Abend voller Lachen, Staunen und Innehalten.

18.12.26
19:30 UHR

HANNOVER
ST.-NICOLAI-KIRCHE
(BOTHFELD)

www.irish-christmas.de
TICKETS: Hannover Buchhdl, Böhnert in HAN-Bothfeld, HAZ & NP Ticketshop, NDR Ticketshop, Online und vor Ort an allen VVK-Stellen von Eventim.de | VVK: 33 € zzgl. Gebühr



Erntedank-Gottesdienst für Groß und Klein am 4. Oktober in St. Philippus

Essen, Trinken, ein Dach über dem Kopf, Menschen, die mir zur Seite stehen und mit mir Schönes und Trauriges teilen – Gründe, Danke zu sagen, gibt es viele und viel öfter als einmal im Jahr. Aber einmal im Jahr tun wir es ganz be-

wusst in einer wunderbar mit bunten Erntegaben geschmückten Kirche. Wir feiern wieder Erntedank mit allen Generationen. Alle Kinder (aber auch Erwachsene) sind herzlich eingeladen, etwas zum Schmuck des Altarraums beizusteuern (und einfach am Sonntag

mitzubringen) – Obst oder Gemüse, Kastanien usw. – selbst geerntet oder gesammelt oder auch von jemand anderem geerntet ...

Pn. Katharina Busse



Yoga-Gottesdienst am 25. Oktober um 17 Uhr in St. Nathanael

Wir laden Sie herzlich zu einem besonderen Gottesdienst ein, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Der Yoga-Gottesdienst verbindet meditative Elemente und sanfte Bewegungen.

Egal, ob auf der Matte oder auf dem Stuhl, Yoga tut der Seele gut.

Kommen Sie gern am 25. Oktober um 17 Uhr vorbei und bringen Sie, sofern vorhanden, eine Yogamatte, eine Trinkflasche und warme Socken

mit. Wir werden auch ein paar Matten zur Verfügung stellen, falls Sie selbst keine haben. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Yoga-Team



Gottesdienst mit Hubertusmesse in St. Philippus

Auch in diesem Jahr kommen die Jagdhornbläser vom Hegering Wedemark zu uns und feiern mit uns den Gottesdienst zur Hubertusmesse. Er findet der Gottesdienst am Sonntag, 8. November, zur üblichen Gottesdienstzeit, um 10.30 Uhr.

Wer noch nie da war, sollte unbedingt einmal kommen, auch wenn er kein Jäger ist, und diesen besonderen stimmungsvollen Gottesdienst miterleben. Im Zentrum stehen ähnlich wie am Erntedankfest Schöpfungslob und Dankbarkeit über den uns geschenkten Reichtum der Natur.

Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein beim Kirchencafé im Gemeindesaal ein.

Pn. Katharina Busse



Friedensgottesdienst mit Band in St. Nicolai

Ukraine, Iran, Israel und Gaza, Spähdrohnen über Deutschland.

Oft hören wir davon in den Nachrichten. Umso wichtiger ist es, ein Zeichen für den Frieden zu setzen, am **Sonntag, 15. November, 10 Uhr,**

mit unserem „anderen Gottesdienst“ mit der Band Confident. Herzliche Einladung an alle.

Es erklingen wohlvertraute sowie neue Klänge. Herzliche Einladung an alle, sich überraschen zu lassen. Im Anschluss ist der gemeinsame Gang

zum Friedensgarten und Friedensdenkmal neben der Kirche geplant.

Pn. Treutler



Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

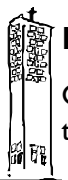
Am **22. November** feiern wir in unseren Kirchengemeinden Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag.

Wir gedenken an diesem Sonntag der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres. Wir nennen ihre Na-

men, entzünden für jede und jeden Einzelnen eine Kerze und beten für sie. Dieses Gedenken steht bei aller Nachdenklichkeit und Trauer aber auch unter der Perspektive der Hoffnung auf Gottes Ewigkeit.

Die Angehörigen, die unsere Ansprechpartner bei den Beerdigungen waren, benachrichtigen wir persönlich, aber auch jeder und jede andere ist herzlich willkommen.

Pn. Katharina Busse



Familiengottesdienst am 1. Advent und Spielzeugsammlung

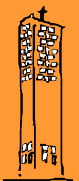
Gemeinsam den Advent einläuten, diese besondere Zeit, mit alten und neuen Liedern wollen wir wieder im Familiengottesdienst am **Sonntag, 29. November, um 10.30 Uhr** in St. Philippus.

Der Kindergarten gestaltet diesen Gottesdienst immer mit einem liebevoll gestalteten Anspiel mit.

Im Anschluss findet in diesem Jahr auch wieder die Spielzeugsammlung

des Vereins zur Förderung kirchlich-kulturellen Lebens im Gemeindehaus statt.

Pn. Katharina Busse

St. Nathanael und St. Nicolai: je um 10.00 Uhr, St. Philippus: 10.30 Uhr oder zur genannten Zeit	  Kirchencafé jeden Sonntag nach dem Gottesdienst 10.00 Uhr St. Nathanael	 10.00 Uhr St. Nicolai	 10.30 Uhr St. Philippus
4. Oktober 18. Stg. n. Trinitatis Erntedankfest	11.00 Uhr Pn. Lipponer, Lektor Wozniak	15.30 Uhr Supn. Riedel, Dn. Wege Einführung von Diakonin Ivonne Wege, mit Band (Daniel Wege)	Pn. Busse Erntedank für Groß und Klein
11. Oktober 19. Stg. n. Trinitatis	P. Häßler	Pn. Treutler Erntedankfest, mit Posaunenchor	Pn. Busse Jubelkonfirmation
18. Oktober 20. Stg. n. Trinitatis	Prädikant Braun	Pn. Schwarz, Plattdeutscher Gottesdienst, mit Posaunenchor	Lektor Eickmann
25. Oktober 21. Stg. n. Trinitatis	17.00 Uhr Yoga-Gottesdienst	Pn. Treutler Jubelkonfirmation	P. i. R. Voget
31. Oktober Reformationstag Samstag	11.00 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsfest in St. Nicolai Team aus allen drei Gemeinden, mit Posaunenchor und Chören		
1. November 22. Stg. n. Trinitatis	11.00 Uhr – Regionaler Gottesdienst in St. Nathanael Pn. i. R. Lange		
7. November Samstag		15.00 Uhr Pn. Treutler, Pn. Stuckenberg Konfirmandentaufen	
8. November drittl. Stg. i. Kirchenjahr	Lektor Wozniak	Pn. Stuckenberg	Pn. Busse Mit Hubertusmesse, mit dem Jagdhornbläsercorps Wedemark
11. November Mittwoch	17.00 Uhr P. i. R. Kemper, Gem.-Ref. Thon Ökumenischer Familiengottesdienst zum Martinstag		
15. November vorl. Stg. i. Kirchenjahr	18.00 Uhr Lektor Eickmann und Team Himmel-und-Erde-Gottesdienst	Pn. Treutler Friedensgottesdienst, mit Band	P. i. R. Bühner Bittgottesdienst für den Frieden, mit den Chören von St. Philippus und St. Nathanael
18. November Buß- und Bettag Mittwoch	19.00 Uhr – Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag in St. Nicolai Pn. Stuckenberg		
22. November Ewigkeitssonntag	Pn. i. R. Lange, P. i. R. Kemper	Pn. Treutler mit Posaunenchor	Pn. Busse
29. November Erster Advent	Lektor Overlander	Pn. Treutler mit Kantorei	Pn. Busse Familiengottesdienst m. Kita
6. Dezember Zweiter Advent	11.00 Uhr P. i. R. Kemper	Pn. Stuckenberg mit Posaunenchor	P. i. R. Voget

 Abendmahl
 Abendmahl mit Einzelkelch
Taufen
 Kindergottesdienst
 anschließend Kirchencafé

Gottesdienste und Andachten in Alten- und Pflegeheimen

Stadtteilhaus Klein-Buchholz
Gebrüder-Hartmann-Str. 14

Bibelstunde im Birkenweg
Birkenweg 4

Willy-Platz-Heim
Im Heidkampe 20

Die aktuellen Termine bitte im Haus anfragen.

mittwochs, jeweils um 15.00 Uhr:
7. Oktober, 21. Oktober, 11. November,
25. November

Die aktuellen Termine bitte im Haus anfragen.



St. Nicolai

Bibelkreis Senfkorn
Herr Matalla ☎ 95 73 18 54
Senfkorn@online.ms

Donnerstag, 1. Oktober,
Donnerstag, 15. Oktober,
Donnerstag, 29. Oktober,
Donnerstag, 12. November,
Donnerstag, 26. November,
jeweils um 19.30 Uhr

Gebetskreis
Familie Tölke ☎ 65 18 98

Freitag, 9. Oktober,
Freitag, 23. Oktober,
Freitag, 13. November,
Freitag, 27. November,
jeweils um 18.00 Uhr

**Bibelarbeit aus
Frauenperspektive**
Frau Stöhr

Mittwoch, 28. Oktober,
Mittwoch, 25. November,
jeweils von 19.00 - 21.00 Uhr

**De Plattdütsch
Klöönstuuv**

Donnerstag, 1. Oktober,
(St. Nicolai)
Donnerstag, 22. Oktober,
(Heilig Geist)
Donnerstag, 5. November,
(St. Nicolai), Lutherfest
Donnerstag, 19. November,
(Heilig Geist)
jeweils von 17.00 - 18.30 Uhr

Eltern-Kind-Café
Frau M. Eggert
☎ 0 15 12 - 36 39 014

Freitag, 23. Oktober,
Freitag, 20. November,
jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

**Kirchenvorstands-
sitzung**

Mittwoch, 14. Oktober,
Donnerstag, 12. November,
Jeweils um 19.00 Uhr

Klamottenstübchen
Kontakt:
Helga Dorn ☎ 60 18 53

Verkauf:
dienstags, 15.30 - 18.00 Uhr
Warenannahme:
montags, 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs, 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags, 17.00 - 18.30 Uhr

**Kleines Café zum
Klamottenstübchen**

Dienstag, 6. Oktober,
Dienstag, 3. November,
jeweils von 15.30 - 17.00 Uhr

Offene Kirche

Kontakt über das Gemeindebüro
☎ 6 49 76 77



St. Nicolai

Gitarrengruppe
Bernd-Ulrich Köpke
Info@bukoepeke.de

Donnerstag, 8. Oktober,
Donnerstag, 29. Oktober,
Donnerstag, 12. November,
Donnerstag, 26. November,
jeweils von 18.30 - 19.30 Uhr

Kantorei
Frau Dehnert-Hammer

montags,
jeweils um 19.30 Uhr

Posaunenchor
Frau Neugeboren

freitags,
jeweils um 18.00 Uhr

Besuchsdienstkreis
Frau Dr. Treutler

regelmäßige Treffen,
1 x monatlich, Termin bitte erfragen

**Besuchsdienst
in den
Seniorenheimen**
Frau Dr. Treutler

Termin nach Absprache

nicolaibühne
Frau Doil
diana-doil@gmx.de
Frau Ostrowski
familie_ostrowski@
magenta.de

donnerstags,
jeweils um 18.30 Uhr

Aquarellgruppe
Herr Reißmann

montags,
jeweils 16.30 - 18.45 Uhr

Porzellanmalerei
Frau Meier

dienstags,
jeweils um 15.00 Uhr

Töpfern
Frau Meier

donnerstags,
jeweils 15.00 - 18.00 Uhr

Seniorentanz
Renate Luft

montags, 15.30 - 17.00 Uhr
donnerstags, 10.30 - 12.00 Uhr
im Saal des Gemeindehauses

Nicolaikreis
Frau Meier, Frau Müller

jeweils am **4. Mittwoch**
des Monats,
um 15.00 Uhr

Blaues Kreuz
Hilfe für Alkohol- und
Tablettenabhängige

Gruppe dienstags,
Frau Hotopp, ☎ 0171 3 44 23 29
Gruppe freitags,
Herr Junghanns, ☎ 0171 1915 5567

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

	St. Nathanael
Frauengestalten	Mittwoch , 28. Oktober, Mittwoch , 25. November, jeweils um 19.30 Uhr
Meditativer Tanz in Heilig Geist	Montag , 19. Oktober, Montag , 16. November, jeweils um 18.00 Uhr
Literaturkreis Britta Quade-Cherek	Freitag , 13. November, „Heimat“ von Hannah Lühmann, Hanser Taschenbücher von 15.00 bis 16.30 Uhr
Kirchencafé am Freitag	Freitag , 30. Oktober, Freitag , 20. November, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr
Windspiel	dienstags jeweils von 19.15 bis 20.15 Uhr
Grundschul Kinder lernen Deutsch	mittwochs jeweils 13.00 bis 15.00 Uhr
Kirchenchor Yvonne Nickel	mittwochs jeweils um 17.30 Uhr

	St. Nathanael
Vormittagskreis	Dienstag , 6. Oktober um 9.30 Uhr: „Jüdisch und christlich – näher als du denkst“ – Ausstellung Dienstag , 17. November um 10.30 Uhr: Brot für die Welt, Ilse Köpke-Degener
Spieleabend	Die Termine standen bei Drucklegung noch nicht fest
Besuchsdienstkreis „Kontakte“	Mittwoch , 28. Oktober, um 11.00 Uhr
NähNath Nähgruppe	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat jeweils von 9.30 bis 12.00 Uhr
Hauskreis bei Familie Eickmann ☎ 6 46 31 71 Heinrich-Möhle-Weg 24	Montag , 12. Oktober, Montag , 26. Oktober, Montag , 9. November, Montag , 23. November, jeweils um 19.30 Uhr
Kirchenvorstands- sitzung	Dienstag , 6. Oktober Donnerstag , 12. November

	St. Philippus
Seniorenkreis Dr. Volker Dallmeier, ☎ 65 09 70	Montag , 12. Oktober, Montag , 26. Oktober, Montag , 9. November, Montag , 23. November, jeweils um 15 Uhr
Green Team Christa v. Plato ☎ 65 13 78	Montag , 5. Oktober, Montag , 2. November, um 15.00 Uhr
Green Project Ulrike Günther ☎ 01 51 - 40 37 34 59	Donnerstag , 8. Oktober, um 16.00 Uhr Samstag , 7. November, 10 Uhr
Besuchsdienst Frau v. Samson, ☎ 27 06 59 98	Mittwoch , 21. Oktober, Mittwoch , 11. November, jeweils 16.45 Uhr
Frauenfrühstück Dr. Marie-Christine Barck- hausen, ☎ 979 10 48	Termine nach Absprache
Senioren gymnastik H. Brink, ☎ 65 03 96 E. Kalender, ☎ 65 02 81	montags , jeweils 10.00 - 11.00 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe Frau Hoppe ☎ 01 78-7 65 09 05	freitags jeweils von 10.00-12.00 Uhr bitte vorher Kontakt aufnehmen

	St. Philippus
„Isernhagener Gespräche“ – Themen unserer Zeit Dr. Volker Dallmeier ☎ 65 09 70 Dr. Martin Stupperich ☎ 65 05 62	Samstag , 31. Oktober, Was Luther heute sagen würde – Bekannte Lutherworte neu be- dacht; P.i.R. Jürgen Kemper, Hanno- ver-Bothfeld, zum Reformationsfest in der St. Nicolai-Kirche um 13.30 Uhr Freitag , 27. November, Saudi-Arabien, das heilige Land des Islam und die Vision 2030; Dr. Udo Niedergerke, Isernhagen-Süd, in St. Philippus um 18 Uhr
Ukraine-Café Petra Leinpinsel, ☎ 5 63 75 63	Treffen von Gemeindemitgliedern und Geflüchteten aus der Ukraine: Mittwoch, 7. Oktober und Mitt- woch, 11. November, jeweils um 15.30 Uhr
Literaturkreis	Zur Zeit sind keine Plätze im Litera- turkreis frei.
Kantorei Yvonne Nickel	montags jeweils um 19.30 Uhr
Kirchenvorstands- sitzung	Mittwoch , 7. Oktober, Donnerstag , 12. November, jeweils um 19.30 Uhr

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Monatsspruch November:

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

(Jesaja 2,4)



Ein Haus für Morgen

Mit einem Teil der Einnahmen aus unserem alljährlichen Basar unterstützen wir seit vielen Jahren den Verein 'Ein Haus für Morgen'. Dieser Verein organisiert seit über 20 Jahren den

Nachmittagsunterricht für benachteiligte Kinder im rumänischen Fiatfalva. Eine Delegation aus Bothfeld ist bereits zweimal in Rumänien gewesen, um sich vor Ort ein authentisches Bild zu machen. Unsere Frau Hilde-

gard Meier kann hierzu Auskunft geben. – Auch in 2026 soll ein Teil der Einnahmen aus dem Basar diesem Projekt zur Verfügung gestellt werden.

Klaus-F. Salein

Wir waren mal wieder in Rumänien!

Der Verein „Ein Haus für Morgen“ hat seine Arbeit beendet – aber die Unterstützung geht weiter!

Günther Heinken und Dieter Rosenbusch von der Rumänien-Arbeitsgruppe aus Wilkenburg / Hannover machten sich im Oktober 2025 auf die weite Reise nach Siebenbürgen, um vor allem die Nachmittagschule zu besuchen und sich über die dort geleistete Arbeit zu informieren. Nachdem sie zunächst die Kinder und Lehrer im Unterricht erlebten, konnten sie danach in einer feierlichen Stunde am 20-jährigen Jubiläum der Schule teilnehmen! Alle aktuell beteiligten und auch ehemaligen Lehrer sowie einige Eltern und ehemalige Schüler berichteten vom segensreichen Wirken der Schule.

Die Nachmittagschule in Fiatfalva konnte auch im Jahr 2025 ihre wichtige pädagogische und soziale Arbeit erfolgreich fortsetzen.

In zwei Gruppen werden zahlreiche Kinder – überwiegend Mädchen aus einer Siedlung mit Familien aus der Sinti- und Roma-Gemeinschaft – jeweils 2-mal wöchentlich kontinuierlich betreut und gefördert. Viele dieser Kinder wachsen in herausfordernden Lebensumständen auf und haben ohne gezielte Unterstützung nur sehr eingeschränkte Bildungsmöglichkeiten

und somit schlechte Chancen für eine erfolgreiche Integration in Arbeitsleben und Gesellschaft. Umso bedeutender ist es, ihnen einen sicheren Lernort zu bieten, an dem Bildung nicht nur vermittelt, sondern als Weg in eine selbstbestimmte Zukunft erlebbar wird.

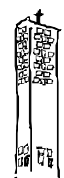
Das vierköpfige Lehrkräfteteam leistet hier einen unverzichtbaren Beitrag. Mit großem Engagement begleiten die Lehrerinnen und Lehrer die Kinder bei den Hausaufgaben, unterstützen sie beim Lernen und fördern grundlegende schulische Kompetenzen. Daneben werden wichtige kulturelle Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt. Gleichzeitig stärken sie dadurch das Selbstvertrauen, soziale Fähigkeiten und Verantwortungsbewusstsein – alles Voraussetzungen, die für den weiteren schulischen Weg und das spätere Leben entscheidend sind. Ein fester und sehr wichtiger Bestandteil des Projekts ist zudem das regelmäßige warme Mittagessen. Für viele Kinder ist es nicht selbstverständlich und stellt eine wesentliche Grundlage für Konzentration, Lernfähigkeit und allgemeines Wohlbefinden dar. Die Nachmittagschule wird damit zu einem Ort, an dem sowohl geistige als auch körperliche Bedürfnisse unterstützt werden.

Im Jahr 2025 beliefen sich die Gesamtausgaben für den Betrieb der Nachmittagschule auf rund 9.000 €. Der größte Teil dieser Mittel wurde für die Gehälter der Lehrkräfte sowie für die Versorgung der Kinder mit dem warmen Mittagessen eingesetzt. Ein großzügiger Zuschuss der Landeskirche war für die Aufrechterhaltung des Angebots von zentraler Bedeutung, da die Zahl unserer Mitglieder in den letzten Jahren gesunken ist. Diese Unterstützung hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir auch in diesem Jahr die Kinder verlässlich begleiten und ihnen eine Perspektive durch Bildung ermöglichen konnten. Denn ohne Bildung gibt es für viele dieser Mädchen und Jungen kaum Chancen auf eine bessere Zukunft – mit Bildung jedoch eröffnen sich Wege aus sozialer Benachteiligung und hin zu Eigenständigkeit und Teilhabe. Über viele Jahre haben wir von der Kirchengemeinde der St. Nicolai Kirche regelmäßig Spenden aus den Basaren bekommen. Für diese wertvolle Unterstützung danken wir von Herzen. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.ragh.de oder telefonisch unter ☎ 01 60 - 96 22 44 45.

Dr. Johannes Leonhardt
und Günther Heinken

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe



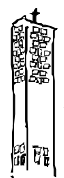
Konzert Trio Robert Kusiolek wieder in St. Philippus

Am **11. Oktober um 17 Uhr** ist das international ausgezeichnete Trio Robert Kusiolek wieder in unserer Kirche zu Gast. Man muss sich hier zum Teil auf ganz neue

Klänge einlassen, die aber durchaus faszinierend sind.

Mit Akkordeon, Violine und Live Elektronik schafft das Trio (Robert Kusiolek, Anton Sjarov und Elena

Chekanova) neuartige Klangstrukturen, streift dabei aber auch immer wieder Vertrautes. Der Eintritt ist frei, Spenden natürlich herzlich willkommen. *Pn. Katharina Busse*



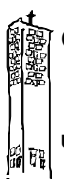
Jubiläumskonzert – Das Jahr

Am **6. Dezember** lädt TWO Flutes zu ihrem 10-jährigen Jubiläumskonzert, einer Reise durch die Jahreszeiten, ein. Thematisch steht das Jahr im Mittelpunkt

und lädt nicht nur zum musikalischen, sondern auch visuellen Rückblick ein. Neben den bekannten Themen aus Vivaldis Vier Jahreszeiten werden unter anderem Beefinks The Raven

und der Sommernachtstraum von Felix Mendelssohn-Bartholdy erklingen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.



Gartenaktion in St. Philippus – Wer macht mit?

Der Winter wird bald kommen, und wir wollen im Garten der Kirche aufräumen, Blumenzwiebeln setzen und ihn ganz allgemein für den Winter vorbereiten. Hierzu braucht das Greenproject Mitstreiter und Mitstreiterinnen, die mit Gartenscheren, Handschuhen, Laub-

harken und anderen Dingen ausgestattet zu uns stoßen.

Wer hat Zeit und Lust?

Wir starten am **Samstag, 7. November, um 10.00 Uhr** und arbeiten bis 13.00 Uhr. Wir sorgen für Getränke und kleine Snacks.

Helfende melden sich bitte kurz im Gemeindebüro an unter KG.Philippus.Isernhagen@evlka.de oder ☎ 65 07 54, damit wir abschätzen können, wie wir die Arbeit sinnvoll einteilen.

Ulrike Günther



KIRCHE MIT KINDERN

Mit Rabe und Maus auf Entdeckungsreise – Kinderkirche in St. Nicolai

Wieder gibt es in der St. Nicolai-Kirche Spannendes zu entdecken. Zu-

sammen mit Rabe Ralf und Moni Maus erforschen wir die Kirche und die Geschichten der Bibel.

Wann? Am Dienstag, **6. Oktober, und Dienstag, 17. November, jeweils um 17.00 Uhr.**

Im November bitte eine Laterne mitbringen
Wo? In der St. Nicolai-Kirche.



Kinotag am 13. November für Kinder und Erwachsene in St. Philippus

Auch in der zweiten Jahreshälfte bietet der Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd, e.V. Kinoveranstaltungen sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für

Erwachsene an.

Der Film für Kinder wird um 17 Uhr gezeigt, der für Erwachsene um 19.30 Uhr. Vielleicht steht dann bereits eine Heimkino-Anlage zur Verfügung, die ein ganz besonderes Klangerlebnis vermitteln wird.

Neue Mitglieder und Spenden für unseren Verein sind herzlich willkommen (Konto siehe Rückseite). Der steuerlich absetzbare Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 20,- € pro Jahr.

Dr. Martin Wienke

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Kommt und lasst uns Christum ehren – Labeser Krippenspiel in St. Nathanael am 1. Advent



Auch in diesem Jahr möchten wir das Labeser Krippenspiel am ersten Adventswochenende aufführen. Am **Samstag, 28. und am 1. Advent, 29. November**, jeweils um **16.30**

Uhr laden wir herzlich in unser Kirchenzentrum ein. Die Proben beginnen schon vor den Herbstferien, am **Donnerstag, 1. Oktober**, um **18.30 Uhr**. Die Proben für die Kinder, die „Ihr Kinderlein kommet“ einbringen, beginnen erst nach den Herbstferien.

Wir freuen uns, so gemeinsam die bevorstehende Adventszeit vorzubereiten – auch wenn das natürlich noch ein wenig hin ist.

Anemone Peycke ☎ 65 21 25



Ja, ist denn schon Weihnachten?

Noch nicht, aber bald. Deshalb starten wir mit den Proben für unser diesjähriges Krippenspiel „Vor langer Zeit

in Bethlehem“ von Reinhard Horn und Hans-Jürgen Netz. Die erste Pro-

be wird am Sonntag, **1. November von 16.30 bis 18 Uhr** sein. Alle weiteren Proben finden dann immer samstags von 10 bis 11.30 Uhr statt. Wir werden natürlich das Stück üben, das am Heiligabend um 15.30 Uhr im Gottesdienst aufgeführt wird. Aber wir singen auch viel, basteln Kulissen, spielen und haben zusammen Spaß.

Wenn Du zwischen 5 und 12 Jahre alt bist, komm gerne zur ersten Probe. Du musst Dich nicht anmelden. Wer Fragen hat, kann mir schreiben (yvonne.vollmer@gmx.net) oder anrufen ☎ 0173 7398259. Wir freuen uns auch Euch!

Yvonne Nickel



Krippenspiel in St. Philippus an Heiligabend um 16.30 Uhr

Der Hirtenhund wird alt, sitzt vor dem Kamin und weiß nicht recht, ob er den Platz am 24. Dezember wirklich gegen den zugigen Platz im Stall tauschen soll. Aber auch ohne den Hund brauchen wir wieder viele Kinder: Maria und

Joseph, Kaiser Augustus, die 3 Weisen aus dem Morgenland, Wirtsleute und Wirtskinder, Hirten, Schäfchen und Engel für den Engelschor. Die **Proben** beginnen nach den Herbstferien am **Sonntag, 8. November um 11.45 Uhr**.

Schon vorher können Rollenwünsche bei M.-Chr. Barckhausen, ☎ 979 10 48 angegeben werden. Es freuen sich auf Euch: M.-Chr. Barckhausen mit Calla und Yvonne Nickel



Kinder-Aktionstage in den Herbstferien vom 21. - 23. Oktober

Die St. Nicolai-Gemeinde bietet gemeinsam mit der Titus-Epiphantias-Gemeinde und der Gethsemane-Gemeinde Kinderaktionstage an. In den Räumen der Epiphantias-Kirche

sind Kinder zwischen 6 und 10 Jahren eingeladen, gemeinsam zu spielen und zu basteln und auch die Natur zu erleben. Das Angebot ist täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr. Eine Frühbetreuung wird ab 8.00 angeboten. Die Kos-

ten betragen 30 € pro Kind. Eine Anmeldung ist bis zum 6. Oktober erforderlich.

Diakonin Ivonne Wege ☎ 0155 62365768



Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe



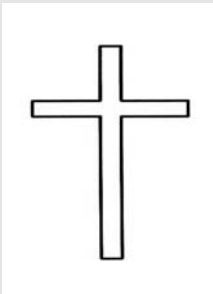
Offenes Singen in St. Nathanael

Unser nächstes Offenes Singen findet am **Sonntag, 25. Oktober, um 17.00 Uhr** statt.

Wir singen Lieder, die nach den Liedwünschen der Teilnehmenden zusammengestellt werden. Gesungen wird aus den vorhandenen Liederbüchern

„stimmband“ (Reclam-Verlag) und aus den „freitönen“. Ergänzungen sind möglich, wenn die Teilnehmenden Kopien mitbringen.

Yvonne Nickel & Bernd-Ulrich Köpke
für Rückfragen ☎ 0176/70195497



Nachruf auf Frank Schlieter

Es war ein großer Schock für viele: Am Morgen des 27. August ist Frank Schlieter im Alter von 90 Jahren an den Folgen eines Sturzes gestorben.

Aus dem Gemeindeleben in St. Philippus, aber auch in der ganzen Region ist er kaum wegzudenken: Unmittelbar nach Eintritt in den Ruhestand nach seinem Dienst bei der Bundeswehr wurde er 1994 in den Kirchenvorstand von St. Philippus berufen und blieb 9 Jahre lang Mitglied des Kirchenvorstands. Als Lektor übernahm er viele Jahre lang Gottesdienste und Passionsandachten, Lesungen in Gottesdiensten, unterstützte bei den Bibelstunden im Birkenweg und gestaltete den Abend der ökumenischen Bibelwoche, der in St. Philippus stattfand. Gemeinsam mit Gräfin Arnim gab er

den Anstoß zum gemeindeübergreifenden Gemeindebrief, war Teil der Vorbereitungsgruppe (2003/2004) und bis 2007 aktiver Teil der Redaktionsgruppe.

Beim ökumenischen Pfingstpilgern gestaltete er jahrelang eine Andachtsstation auf dem Bothfelder Stadtfriedhof. Viele seiner Tätigkeiten legte er aus Altersgründen nach und nach nieder, aber er blieb bis zu seinem Tod eine tragende Säule im Besuchsdienst von St. Philippus, dessen Leitung er jahrelang auch innehatte.

Neben seinen treuen Diensten werden uns seine kräftige Stimme beim Singen in Gottesdiensten und die Pläusche bei Zusammentreffen auf seinen täglichen Spaziergängen fehlen.

Wir sind sehr dankbar für all die vielen Dinge, die er für unsere Gemeinde getan hat, und für alle Spuren, die er hinterlassen hat.

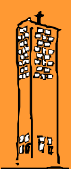
Möge er nun in Gottes Ewigkeit geborgen und aufgehoben sein.

Pn. Katharina Busse

Aus den Familien

Aus den Familien

finden Sie nur in der Druckausgabe

	 St. Nathanael-Gemeinde Hartenbrakenstraße 27 30659 Hannover	 St. Nicolai-Gemeinde Sutelstraße 20 30659 Hannover	 St. Philippus-Gemeinde Große Heide 17 B 30657 Hannover
Gemeindebüros	Linda Hahn ☎ 65 12 29 Fax 65 12 42 KG.Nathanael.Hannover@evlka.de Di, Fr 10.00 - 12.00 Uhr Do 16.00 - 18.00 Uhr	Jacqueline Pollack ☎ 6 49 76 77 Fax 6 49 87 38 KG.Nicolai.Hannover@evlka.de Mo, Mi 10.00 - 12.00 Uhr Do 17.00 - 18.30 Uhr	Jacqueline Pollack ☎ 65 07 54 Fax 90 58 95 06 KG.Philippus.Isernhagen@evlka.de Di 15.30 - 17.30 Uhr Do 11.00 - 13.00 Uhr
Internet	www.nathanael-hannover.de	www.st-nicolai-bothfeld.de	www.st-philippus-kirche.de
Pastorinnen	Anja-Désirée Lipponer ☎ 01 51 - 25 55 26 55 ab 7. Oktober in Elternzeit Elternzeitvertretung: Lydia Stuckenberg Daten siehe rechts	Dr. Helen-Kathrin Treutler ☎ 01 75 - 6 60 80 51 helen.treutler@evlka.de Lydia Stuckenberg ☎ 01 51 - 67 57 74 01 lydia.stuckenberg@evlka.de	Katharina Busse ☎ 6 50 08 97 ☎ 01 52 - 31 99 38 88 katharina.busse@evlka.de
Diakonin	Ivonne Wege, ☎ 01 55 - 62 36 57 68 , Ivonne.wege@evlka.de		
Küster	Kevin J. Loos ☎ 01 73 - 263 52 65 kevin.loos@evlka.de	Klaus Jeschke ☎ 26 00 28 51 kuester@st-nicolai-bothfeld.de	Martin Dylka ☎ 6 04 30 79
Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände	Anja-Désirée Lipponer ☎ 01 51 - 25 55 26 55 Eberhard Peycke ☎ 01 72 - 4 58 68 93	Dr. Helen-Kathrin Treutler ☎ 01 75 - 6 60 80 51 Jürgen Tölke ☎ 01 60 - 97 31 71 79	Dr. Ulrike Günther ☎ 01 51 - 40 37 34 59 Katharina Busse ☎ 6 50 08 97
Spendenkonto Verwendungszweck	Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover DE28 5206 0410 7001 0520 04 Verwendungszweck: St. Nathanael und Spendenzweck	Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover DE28 5206 0410 7001 0521 01 Verwendungszweck: St. Nicolai und Spendenzweck	Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd DE35 2519 0001 0599 4772 00 Verwendungszweck: Spendenzweck
Kindertagesstätten		Posener Straße 21 Leiterin: Monika Podaras ☎ 6 47 63 40 kita.st-nicolai-bothfeld.de	Große Heide 19 Leiterin: Monika Freier ☎ 6 50 08 94 www.kindergarten-philippus.de
Stiftung und Förderverein	Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover DE92 5206 0410 7001 0912 04 912-82-ZUST Stiftung St. Nathanael 912-82-SPEN Stiftung St. Nathanael	Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover DE36 5206 0410 7001 0926 00 926-82-ZUST Stiftung St. Nicolai Bothfeld 926-82-SPEN Stiftung St. Nicolai Bothfeld	Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd DE35 2519 0001 0599 4772 00 Volksbank Hannover
Alter Bothfelder Friedhof	Verwaltung: im Gemeindebüro, St. Nicolai, Sprechzeiten: Di und Do 10.00 - 12.00 Uhr Katrin Hückel , ☎ 6 47 71 60, E-Mail: Friedhof.Nicolai.Hannover@evlka.de DE54 5206 0410 0000 0061 14 , Evangelische Bank eG, (Gebührenbescheidnummer angeben)		
Superintendentur Amtsbereich Süd-Ost	Superintendentin Meike Riedel, Fichtestraße 2, 30625 Hannover ☎ 55 52 88, Fax: 55 04 62, E-Mail: Sup.Sued-Ost.Hannover@evlka.de		
Diakoniestation Hannover-Nordost	Höfestraße 19-21, 30163 Hannover, Pflegedienstleitung: Sladana Zec ☎ 64 74 80, Fax 64 74 870, E-Mail: nordost@dsth.de		
Hausgemeinschaften Waldeseck	Burgwedeler Straße 32, 30657 Hannover ☎ 90 59 60, Fax 90 59 631, E-Mail: hgw@dw-h.de		
Walter-Lampe-Haus	Diakonisches Werk Hannover gGmbH, Burgstraße 10, 30159 Hannover, ☎ 36 87 - 0		
Kirchenkreis-sozialarbeit	Burgstraße 8 - 10, 30159 Hannover Kirchenkreissozialarbeiterin: Esther Fulst, ☎ 36 87 - 1 97; E-Mail: esther.fulst@dw-h.de		
Telefonseelsorge: 0800 111 0 111			



**Diakonisches Werk
Hannover**